

Zusammen an einem Strang ziehen: Mögliche Elternkurse an Schulen

Kess-erziehen:

Mehr Freude – weniger Stress

Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen 3 und 11 Jahren

Der Kurs stellt die Entwicklung des Kindes, gestützt durch Ermutigung, und dessen verantwortungsvolle Einbeziehung in die Gemeinschaft in den Mittelpunkt. Eltern erhalten eine praktische, ganzheitlich orientierte Erziehungshilfe. Gleichzeitig wird die Vernetzung interessierter Eltern angeregt.

Kess-erziehen:

Abenteuer Pubertät

Ein Kurs für Eltern von 11 bis 16-jährigen Jugendlichen

In einer gelassenen Haltung werden die anstrengenden und schönen Seiten dieser Zeit des Umbruchs in den Blick genommen. Der Kurs stärkt Eltern und zeigt Wege, wie sie Jugendliche in ihrem Selbstwertgefühl stärken, Grenzen respektvoll setzen und Kooperationen entwickeln können.

Kess-erziehen:

Kinder mit Handicap

Ein Kurs für Eltern mit Kindern mit Behinderung zwischen 3 und 11 Jahren

Kinder, die besondere Bedürfnisse haben, fordern Mütter und Väter auf ganz eigene Weise. Eltern sind auf dem Weg, Verhaltensweisen ihrer Kinder zu verstehen, Orientierung zu bieten und dabei auch Grenzen zu setzen – und gleichzeitig geht es darum, auf die Stärken des Kindes zu achten und diese zu fördern.

Fortbildung für pädagogische Kräfte an Schulen, im Hort und Ganztagsschulbereich

- Pädagogisch kompetent handeln: Grundlagen der Individualpsychologie
- Auf die Haltung kommt es an: Präsent sein im Alltagsgeschehen
- Wie es gelingen kann: In stressigen Situationen cool bleiben, Schüler*innen mit ihren Anliegen wahrnehmen, miteinander reden und Konflikte aufgreifen, Beziehungen in der Gruppe stärken
- Wichtige Erfahrungen ermöglichen: Demokratie in der Gruppe lebendig gestalten
- Sich selbst entlasten: Verantwortung teilen – Netzwerke kennen

Kontakt: Elisabeth Amrhein

Kess-erziehen Koordinatorin
der Diözese Würzburg
elisabeth.amrhein@bistum-wuerzburg.de



Kess

kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert

erziehen®

IN DER SCHULE



Ein pädagogisches Konzept für den Erziehungsauftrag an Schulen

Gemeinsam. Mitverantwortung. Stärken.

KidS: Kess-erziehen in der Schule

Ein pädagogischer Ansatz, der Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Eltern in je eigenen Fortbildungsangeboten in ihrem Erziehungsauftrag unterstützen und sie als Erziehungsgemeinschaft stärken möchte.

Die Ziele:

Starke Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte

Der Erziehungsauftrag an Schulen gewinnt notwendigerweise zunehmend an Bedeutung. Es braucht ein Konzept, das „Werkzeuge“ für den Alltag bietet, um ein gutes Miteinander zu entwickeln und ein förderliches Lernklima zu schaffen.

Ein respektvoller Umgang miteinander

Der Kess-Ansatz stärkt Lehrende darin, ihre Ziele in einer möglichst wertschätzenden und damit entspannten Haltung den Schüler*innen gegenüber konsequent umzusetzen, Vertrauen in deren Fähigkeiten zu setzen und dabei auf die Eigentätigkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Schüler*innen zu bauen.

Eigenständige und verantwortungsvolle Schüler*innen

Der Kess-Ansatz schaut darauf, wie das Zugehörigkeitsgefühl der Schüler*innen gefördert wird. Auf dessen Grundlage kann eine gute Lernatmosphäre entstehen. Schüler*innen können Zutrauen in ihre Fertigkeiten erlangen und sind motiviert, zu kooperieren. Lehrende werden darin unterstützt, Grenzen freundlich und fest zu setzen. Die Mit- und Eigenverantwortung der Schüler*innen können wachsen.



Mit Konflikten gekonnt umgehen

Konflikte sind unausweichlich – ja sogar notwendig. Der Kess-Ansatz ermutigt zu konsequentem Handeln und vermittelt Strategien, wie aus beginnenden Eskalationen ausgestiegen und Konflikte mit den Schüler*innen gemeinsam angegangen und gelöst werden können.

Unterricht, der Spaß macht

Der Kess-Ansatz lenkt den Blick auf die Stärken der Schüler*innen. Gegenseitiger Respekt und Ermutigung reduzieren Konfliktpotenziale und Stress. So kommt es zu mehr Freude am gemeinsamen Wachsen und am wertschätzenden, spannenden und erlebnisreichen Miteinander.

Gelingende Zusammenarbeit zwischen Lehrenden, Erziehenden und Eltern

Kess-erziehen-Kurse und KidS-Kess in der Schule stärken die Erziehungsgemeinschaft von Schule und Elternhaus: Mütter, Väter und Lehrkräfte können auf der Basis des gleichen Ansatzes und der gleichen Sprache in den Dialog treten und sich gegenseitig in einer förderlichen Erziehungshaltung stützen.

Schulinterne Fortbildungen für Lehrkräfte

Fünf Module: Workshop I ist ein Grundkurs, die weiteren Bausteine II–V sind unabhängig voneinander und setzen jeweils verschiedene Schwerpunkte.

Workshop I: KidS – Kess-erziehen in der Schule, pädagogisches Grundkonzept

- Gemeinsam. Mitverantwortung. Stärken.
- Beziehung als soziales Grundbedürfnis

Workshop II: Kesses Handlungsrepertoire, die IRIS-Strategie und ihre Umsetzung

- Eskalationen vermeiden
- Umgang mit störenden Verhaltensweisen

Workshop III: Die eigene pädagogische Präsenz, respektvolle Auseinandersetzungen

- Überzeugen. Ermutigen. Grenzen setzen.
- Schüler*innen die Folgen des eigenen Handelns zumuten

Workshop IV: Kess eine Klasse leiten

- Kesses Handeln auf die gesamte Klasse ausdehnen
- Ein gutes Klassenklima schaffen – Arbeiten mit dem Klassenrat

Workshop V: Kesse Kommunikation

- Sprache ist unser Geschäft: Die ZIPP-Strategie
- Gespräche mit Eltern

Kontakt: Angelika Reinhart

Religionslehrerin i. K.,
zertifizierte Kess Kursleiterin
angelika.reinhart@bistum-wuerzburg.de